

(3112—2) Nr. 4484.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Penzsch pcto. 104 fl. 96 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 23. Dezember 1881, Z. 11,632, auf den 30. Mai 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Lorenz Formann in Klein gehörigen, auf 1353 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16, Auszug-Nr. 1715 ad Prem, auf den 27. Oktober 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1882.

(4143—1) Nr. 7105.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Dečman von Lachowitsch (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Jakob Drole von Mitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 2805 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 356 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten August 1882.

(4142—1) Nr. 7084.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Höcker & Consort. von Neul (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Mathias Podstudenšek von Frib gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 312 und 318 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger: Jakob Podstudenšek und Andreas Podstudenšek der k. k. Notar Herr Dr. Schmidinger zum Curator ad actum bestellt und demselben für dieselbe die Feilbietungsbescheide vom 20. August 1882, Z. 7084, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten August 1882.

(4062—3) Nr. 19,891.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Johann Salzer (durch Dr. Munda in Laibach) gegen Mathias Birant von Piazbüchel bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten exec. Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Juni 1882, Z. 13,086, auf den

7. Oktober 1882

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 11, Rectf.-Nr. 10 ad Sanitschhof, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 9. September 1882.

(4049—3) Nr. 17,139.

Reassumierung executiver Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Grime in Sap Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1099 fl. 40 kr. geschätzten, sub Rectf.-Nr. 433 ad Zobelsberg vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. August 1882.

(3788—3) Nr. 4535.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bratina von Ustja Nr. 28 die executive Versteigerung der dem Josef Sibit jun. von Ustja Nr. 50 gehörigen, gerichtlich auf 332 fl. 5 kr., 255 fl. und 53 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten ad Paasberg tom. C, pag. 13, ad Herrschaft Wippach tom. III, pag. 200 u. 203, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern, nämlich der unbekannt wo befindlichen Anna Plešner und den hiergerichts unbekannten Franz Bratina'schen Erben von Ustja Nr. 28 wurde Herr Anton Bratina zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 25. August 1882.

(4063—3) Nr. 9635.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Lorenz Zednar von Laibach gegen Josef Rebol von St. Martin bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Juni 1882, Z. 9635, auf den

4. Oktober 1882

angeordneten dritten exec. Feilbietung der dem Executen auf mehrere Parzellen in der Steuergemeinde Tacen zustehenden Besitz- und Genussrechte mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 3. September 1882.

(4069—3) Nr. 16,805.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Modic (durch Dr. Jarnik) die exec. Versteigerung der dem Johann Olbing von Breft gehörigen, gerichtlich auf 4514 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 300, Rectf.-Nr. 231/1, Einl.-Nr. 270 ad Sonnegg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

2. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. August 1882.

(4145—1) Nr. 7082.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Birnat von Smajnica (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der der Agnes Kern von Rasowitsch gehörigen, gerichtlich auf 944 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 65a, Rectf.-Nr. 29a, tom. III, pag. 2048 ad Commenda St. Peter, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekannt wo befindlichen Franz Kern wird Herr Dr. C. Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid ddto. 17. August l. J., Z. 7082, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten August 1882.

(3861—3) Nr. 4037.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass zur Wahrung der Rechte des unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigers Franz Inglic von Laibach Herr Mathias Koller von Laibach zum Curator bestellt, decretiert und ihm der Bescheid vom 12. Juli 1882 zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 9. August 1882.

(3169—3) Nr. 6903.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aerars) wird die mit Bescheid vom 2. Februar l. J., Z. 586, auf den 6. Juli l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Johanna Milave von Oberplanina Hs.-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 18 ad Paasberg auf den

26. Oktober 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(4068—2) Nr. 18,484.

Executive Forderungenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Arlo (durch Dr. Papr) die executive Feilbietung der für Andreas Dermasija in Jezica Nr. 12 auf der Realität Einlage-Nr. 68 ad Catastralgemeinde Gamling sichergestellten, mit exec. Pfandrechte belegten Kaufschillings-Forderungen per 180 fl. und auf der nämlichen Realität ebenfalls für Dermasija vorgemerkten Forderung per 300 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

18. Oktober l. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet worden, dass die Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter dem Nennwerte gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden würden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. August 1882.

(4144—1) Nr. 7106.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rjicha von Stein durch Dr. Pirnat die executive Versteigerung der dem Andreas Plahuta von Markovo gehörigen, gerichtlich auf 2277 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 345 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten August 1882.

(3971—3)

Nr. 4990.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Josef Fatur aus Batsch Nr. 51 gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 507 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagfagung, und zwar die dritte auf den

13. Oktober 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 20. Juli 1882.

(3810—3)

Nr. 3325.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Martin Santelj von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 5847 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den 13. Dezember 1882 und die dritte auf den

20. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. September 1882.

(4011—3)

Nr. 3392.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Pehani von Seisenberg die exec. Versteigerung der der Ursula Bapez von Streindorf gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten Realität sub tom. I, fol. 63, Rectf.-Nr. 53 ad Herrschaft Seisenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den

22. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 31. August 1882.

(4010—3)

Nr. 3199.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Strigel von Böllandl Nr. 49 die exec. Versteigerung der dem Anton Sprajc von Seisenberg gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität sub tom. VII, fol. 117 ad Herrschaft Seisenberg, rüchichtlich der dem Erstgenannten gehörigen Hälfte bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den

13. November und die dritte auf den

15. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 11. August 1882.

(3405—3)

Nr. 2861.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Skunjar verehel. Weiß die exec. Versteigerung der dem Lukas Skunjar gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten, in der Steuergemeinde Senofetsch sub Einl.-Nr. 247 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. November, die zweite auf den

23. Dezember 1882 und die dritte auf den

25. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 29. Juli 1882.

(3975—3)

Nr. 5428.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Josef Meznarčič aus Dornegg gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 628 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die zweite auf den

20. Oktober und die dritte auf den

24. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 3. August 1882.

(3167—3)

Nr. 7376.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Franz Laurič von Rakel wird die mit Bescheid vom 23. April 1882, Z. 3333, auf den 21. Juli und 24. August l. J. angeordnet gewesene zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Franz Znidarčič von Zirkniz Hs.-Nr. 148 gehörigen, gerichtlich auf 4211 fl. bewerteten Realität sub Rectf.- und Urb.-Nr. 7, Post-Nr. 58 ad Pfarrkirchen gilt Zirkniz, auf den

26. Oktober und

29. November 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Juli 1882.

(3766—3)

Nr. 3104.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die executive Versteigerung der dem Josef Pofega von Strane gehörigen, gerichtlich auf 1835 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 22 ad Sitticher Karstergilt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. November, die zweite auf den

23. Dezember 1882

und die dritte auf den

27. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 29. August 1882.

(3976—3)

Nr. 5774.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Giurissich von Fiume die exec. Versteigerung der dem Dr. Franz Eudel (durch den Curator Herrn Johann Eudel, respective dessen Erben Herrn Josef Eudel von Grafenbrunn Nr. 37) gehörigen, gerichtlich auf 6100 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 397 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

27. Oktober, die zweite auf den

24. November und die dritte auf den

22. Dezember 1882, jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 29. August 1882.

(3994—3)

Nr. 5072.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche des Gutes Weiniz sub Curr.-Nr. 32 vorkommende, auf Mito Cemas aus Sille Nr. 34 vergewährte, gerichtlich auf 119 fl. 25 kr. bewertete Realitätenhälfte wird über Ansuchen des Josef Zügel von Bille, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 10. Oktober 1882, Z. 6004, pr. 27 fl. 10 kr. d. W. j. A., am

27. Oktober und am 24. November um oder über dem Schätzungswert und am

22. Dezember 1882 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. September 1882.

(3992—3)

Nr. 5325.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Altinden sub Einl.-Nr. 56 vorkommende, auf Stefan Staudacher aus Unterjuchor Nr. 17 vergewährte, gerichtlich auf 297 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Maria Lakner von Altenmarkt Nr. 10, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 7ten Oktober 1870, Z. 5413, pr. 90 fl. d. W. j. A., am

27. Oktober und am 24. November um oder über dem Schätzungswert und am

22. Dezember 1882 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. September 1882.

(3991—3)

Nr. 5332.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Tribulc sub Einl.-Nr. 13 vorkommende, auf Anna Prijanović aus Tribulc vergewährte, gerichtlich auf 115 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Peter Radošić von Bojance Nr. 4, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 26. Mai 1879, Z. 3474, pr. 5 fl. 50 kr. d. W. j. A., am

27. Oktober 1882 auch unter dem Schätzungswert in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. September 1882.

(3807—3)

Nr. 2996.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die executive Versteigerung der dem Thomas Brezic als bürgerlichen und der Theresia Brezic als factischen Besitzer gehörigen, gerichtlich auf 1630 fl. geschätzten, im Grundbuche der Sitticher Karstergilt sub Rectf.-Nr. 21, fol. 43 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

11. November, die zweite auf den

13. Dezember 1882 und die dritte auf den

13. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 5. September 1882.

Zur Beachtung!

Eine Broschüre, enthaltend ca. tausend Special-Recepte, darunter fünfzig Geheimmittel für Wirthe, Kaufleute und Hauswirtschaft, daher jedermann bestens empfehlend, Kenntnis und Bereitung der Weine, Liqueure und Biere, Soda- und Mineralwässer.

Darunter befindet sich ein Consumartikel, welcher im Handel mit 90 fl. per Metercentner verkauft wird, sich aber um nur 16 fl. per 100 Ko. erzeugen lässt.

Versendung franco nur gegen Vorhineinsendung des Betrages à 3 fl. 50 kr. und zu beziehen von (4121) 4-2

F. Schlosser,

Via della Cassa 5, Triest.

Patent-Aufzüge



für Waren, Personen, Speisen etc., ganz eiserner, neuester Construction, für jedes Gewicht, jede Höhe liefert billigst die Fabrik von (4044) 6-3

Julius Pretsch,
Wien,

IX., Liechtensteinstrasse 37.

Anzugstoffe

nur von haltbarer guter Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3 Meter 10 Centimeter, auf einen Anzug aus feiner Schafwolle um fl. 4.96 6. W.
auf einen Anzug aus besserer Schafwolle um " 8- "
auf einen Anzug aus feiner Schafwolle um " 10- "
auf einen Anzug aus ganz feiner Schafwolle um " 12.40 "

Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 6 bis fl. 12, nicht conveniende werden gegen Vergütung des Postporto zurückgenommen. Hochfeine Anzüge, Hosen, Rock, Ueberzieher, Regenmäntelstoffe, Tüfel, Loden, Commistücher, Cheviots, Tricots, Peruvians, Doakings, Kammgarns, Bhlardtücher empfiehlt (3593) 24-11

Job. Stikarofsky,

Fabrikniederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für Schneider unfrankiert. Die Herren Schneidermeister werden auf die reichhaltige Auswahl und auf die ungemein billigen Preise aufmerksam gemacht. Da die p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware im nichtconvenierenden Falle zurück. Muster von schwarz Peruvians und Doakings können nicht gesendet werden, da die Bestellung nur eine Vertrauenssache ist.

Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, französischer und italienischer Sprache.

Kein Husten mehr!

Eggers Moospflanzen-Zeltchen

in runden Cartons zu 15 kr. ein wirklich angenehmes, kühlend erfrischend und gleichzeitig schleimlösendes Mittel. Gegen Kitzel im Kehlkopf und Austrocknen der Athmungsorgane leisten Moos-Zeltchen Erstaunliches.

Sänger, Redner, Richter, Lehrer, überhaupt alle jene Personen, welche viel zu sprechen haben, sollen es gewiss nicht unterlassen, benannte Zeltchen zu beziehen.

Eggers Malzextract-Bonbons

in bekannten rothen Paketen zu 10 kr. Diese Malz-Zeltchen sind wahrlich die einzige Sorte, welche aus reinem Zucker und feinstem Malzextract bereitet sind. Erzeugen keine Magensäure und werden selbst bei längerem Gebrauch den Patienten nicht lästig.

Angeführte Specialitäten sind stets frisch am Lager in Laibach bei Herrn Apotheker J. Swoboda, Preschernplatz, und Wilhelm Mayr, Apoth. — Triest: bei Apotheker Foratoschi und Apotheker Udovitch. — Görz: bei Apoth. Cristofolletti.

Zeugnisse über besonders gute Heilung liegen zu Tausenden zur gefälligen Einsicht vor.

Engros-Aufträge zu richten an die Firma A. Eggers Sohn, Fabrik pharmaceutischer Zuckerwaren, Döbling, Wien. (3770) 10-9

Depots werden, wo noch keine bestehen, aber nur bei Apotheken errichtet.

Die älteste und größte Tuchfirma

Moritz Bum

in Brünn

empfiehlt für die kommende Saison:

3 Meter 20 Cm., das sind 4 1/2 Wiener Ellen, echten Brünner Wollstoff aus guter Wolle für einen completen Winteranzug, à Meter zu fl. 2.60, macht fl. 8.32.
3 Meter 20 Cm. echten Brünner Wollstoff aus feiner Wolle, à Meter zu fl. 2.60, macht fl. 11.52.

Allerfeinste Brünner Wollstoffe von fl. 4.50 bis fl. 8.— per Meter.

2 Meter 20 Cm., blau, braun, oliv oder schwarz Valmetton für einen Winterrock à Meter zu fl. 2.60, macht fl. 5.72, oder aus Web, Biber, Eiderdun oder Diagonal à Meter zu fl. 3.—, macht fl. 6.60, fügen 1 Meter 30 Cm. carrirt oder gestreift Brünner Rockfutter à fl. 1.—, macht fl. 1.30.

Feinere Brünner Rockstoffe, ebenfalls in allen Farben, das Meter von fl. 3.50 aufwärts bis zu fl. 10.—. Futterstoffe das Meter von fl. 3.50 bis fl. 6.—.

1 Meter 20 Cm., das sind 1 1/2 Wiener Ellen, modernen guten Brünner Wollstoff für eine Hose, per Meter zu fl. 3.—, macht fl. 3.60.

Feinere Hosenstoffe per Meter zu fl. 4 bis fl. 8.

Echt englische Reiseplaids, 3 Meter lang und 1 Meter 60 Cm. breit, von fl. 9.75, fl. 5.25, fl. 8.— bis fl. 18.—.

Stets großes Lager aller Gattungen Civil-, Militär-, Livree-, Kirchen- und Billard-Lüde, Loden und Wenzelstoff sowie alle Farben Damen-Lüde zu jedem beliebigen Preis.

Anträge werden prompt gegen Nachnahme sogar portofrei zugesendet, und werden keine Verpadungsbesen berechnet. (3636) 16-5
Musterkarten für Schneider franco.

Geschäfts-Veränderung.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich den hochgeehrten p. t. Kunden sowie dem p. t. Publicum hiemit ergebenst anzuzeigen, dass er das bisher unter der Firma B. Schitnik & Kunst bestandene Schuhwarengeschäft in Laibach mit den Activen und Passiven desselben von seinem bisherigen Associé, Hrn. Bartl. Schitnik, im Wege freundschaftlichen Uebereinkommens in alleinigen Besitz genommen und dasselbe unter der eigenen Firma

Alois Kunst

unverändert fortführen wird.

Indem der Gefertigte für das der früheren Firma durch den Zeitraum von mehr als 10 Jahren so zahlreich geschenkte Vertrauen höflichst dankt, empfiehlt sich derselbe zu weiteren geneigten Aufträgen bestens mit der Zusicherung, dass es sein stetes Bestreben sein wird, durch wirklich gediegene Arbeit und ermässigte Preise das ihn ehrende Vertrauen zu rechtfertigen.

Der hochverehrten Damenwelt und den Herrenkunden sich nochmals anempfehlend, zeichnet

hochachtungsvoll

Alois Kunst,

Schuhwarengeschäft, Laibach, Judengasse 4.

Laibach am 28. September 1882.

Ein reich assortiertes Lager von fertigen Damen-, Herren- und Kinderschuh liegt jedermann zur Ansicht und Auswahl vor. (4146) 3-1

Oesterr. - ungar. Lloyd in Triest, Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Fahrten ab Triest.

Ostindien und China (via Suezkanal) nach Hongkong über Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. jeden Monats um 4 Uhr nachmittags; nach Calcuta über Port-Said, Suez, Aden und Colombo am 12. Jänner, 12. Februar, 12. März, 12. October, 12. November, 12. Dezember.

Die Dampfer, welche auf der Linie Triest-Hongkong am 1. October, 1. November und 1. Dezember von Triest abgehen, werden zur größeren Bequemlichkeit des reisenden Publicums die Strecke Triest-Bombay mit beschleunigter Fahrt zurücklegen und zugleich auch den Hafen von Brindisi anlaufen.

Ägypten, Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu, Verbindung mit Port-Said, Syrien, **Lebante,** Dienstag 6 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Pyraus, das anderemal über Ancona u. s. w. Mittwoch (jeden zweiten vom 8. März) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Corfu, Patras, Zante, Calamata, Pyraus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel.

Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu und Pyraus; ferner via Pyraus nach Syra, Inseln Candien, Smyrna, Syrien, Thessalien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau.

Dalmatien, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft ertheilt die commerc. Direction der Gesellschaft in Triest und die General-agentie des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (3141) 12-3

Nouveautés

in Damen-Regenmänteln von 6 bis 26 fl.

„ „ -Jaquets „ 7 „ 24 „

„ „ -Mantelets „ 8 „ 28 „

Plüsch-, Stoff- u. Seiden-

Umhüllen „ 15 „ 120 „

Specialitäten in Kinder-Kleidchen,

grosse Auswahl in

Damen-Mode-Hüten

empfiehlt

M. Neumann

in Laibach, Elephantengasse 11.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3874) 11-6

Herbst-Anzüge von 14 bis 42 fl.

» -Ueberzieher » 12 » 32 »

» -Hosen » 4 » 12 »

Winterröcke » 16 » 50 »

Stoff-Menczikoffs » 18 » 54 »

Loden- » 12 » 30 »

» -Saccos » 6 » 16 »

Jagd- und Wirtschaftspelze » 16 » 20 »

Schlafröcke » 10 » 24 »

Regenmäntel für Civil u. Militär » 8 » 24 »

Grosse Auswahl in Knaben- und Mädchenkleidern

zu den billigsten Preisen bei

M. Neumann

in Laibach, Elephantengasse Nr. 11.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3875) 15-8